

Mainova funkt auf DMR-Gleichwelle

Als eines der ersten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland hat sich die Mainova AG (Frankfurt a.M.) für ein DMR-Gleichwellennetz entschieden. Die Mainova AG, Energieversorgungsunternehmen für die



Umspannwerk des Energieversorgers

Rhein-Main-Region, investiert in ein innovatives und sicheres DMR-Gleichwellennetz (Digital Mobil Radio), das auch bei Ausfall des öffentlichen Funknetzes (GSM) als eigenes digitales Kommunikationsnetz zur Verfügung steht.

Mainova AG: Netz auf technisch höchstem Niveau

Somit kann das Mainova-Tochterunternehmen NRM Netzdienste Rhein-Main künftig ein hochmodernes Funksystem mit sechs Basisstationen im VHF-Bereich betreiben; das Netz wird das städtische Versorgungsgebiet mit einem Frequenzpaar und zwei Nutzkanälen abdecken. Bei der digitalen DMR-Gleichwelleninfrastruktur handelt es sich nicht nur um ein zuverlässiges Netz – für die Nutzer in den Unternehmen ist es auch in Verbindung mit den entsprechenden Endgeräten sehr einfach zu handhaben. Darüber hinaus bietet der DMR-Standard Funktionen wie Gruppenruf, Notruf und eine verbesserte Sprachqualität. Die NRM Netzdienste Rhein-Main werden das mobile Funksystem auch zur Datenübertragung von entfernt liegenden Stationen, die nicht an ein Festnetz angebunden sind, nutzen. Das System überwacht sich eigenständig und kann Fehler sofort standortbezogen signalisieren.

Lieferant ist die Selex Communications GmbH (Backnang). Selex realisiert den Auftrag schlüsselfertig mit dem örtlichen Partner NTE Nachrichtentechnik (Frankfurt a.M.). Das Projekt beinhaltet neben der notwendigen Planungs- und Serviceleistung die



Das Multi-Utility-Unternehmen Mainova AG versorgt die Rhein-Main-Region zuverlässig und umweltschonend mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Das Bild zeigt eine Gasdruckregelanlage in Frankfurt a.M. (Fotos: Mainova)

Standortertüchtigung der Sendeanlagen und den Aufbau der Richtfunkstrecken zur Zusammenschaltung der einzelnen Gleichwellenbasisstationen.

Neu im PMeV: 7Layers AG



Thomas Jäger ist Business Development & Group Director der 7Layers AG

Die internationale 7Layers-Gruppe bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen und Produkten rund um die Entwicklung, Verifikation und Validierung sowie das Testen und den globalen Marktzugang von Funkmodulen, Funkprodukten und Produkten mit integrierten, drahtlosen Kommunikationsfunktionen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter an Standorten u.a. in den USA, China, Japan, Taiwan und Korea. Am deutschen Standort in Ratingen bei Düsseldorf sind 80 Mitarbeiter beschäftigt.

In Deutschland ist 7Layers sehr stark in das Projekt zum Aufbau des bundesweiten Digitalfunknetzes für Behörden- und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) eingebunden. So hat das Unternehmen Entwicklungs- und Interoperabilitätstests gegenüber der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) durchgeführt sowie Verfahren und Testpläne zur Vorbereitung und Durchführung einer BOS-Zertifizierung erstellt. Zu den Hauptkunden des Unternehmens zählen hier Hersteller von BOS-Leitstellen und mobilen BOS-Endgeräten.



www.7Layers.com